



BR VOLLEYS VS. SVG LÜNEBURG

12. März 2023 | 15:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle



WOLLEY MAX



SPORTMETROPOLE



SPITZENSport IM SCC



W

Eine kluge Aufstellung zahlt
sich aus. Auch im Portfolio.

Anspruch verbindet.



Seit einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen unter www.weberbank.de oder unter Telefon (030) 8 97 98-234. Wir freuen uns auf Sie.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank



Liebe Fans,

herzlich willkommen zum letzten Heimspiel vor den Playoffs. Heute wollen wir uns gemeinsam auf die ganz heiße Phase des Jahres einstimmen, wenn es ab dem 25. März im Saisonendspurt um die Deutsche Meisterschaft geht. Da unserer Mannschaft Platz eins nicht mehr zu nehmen ist, starten wir mit einem Heimspiel in die „best of three“-Viertelfinalserie. Tickets für den Auftakt sind bereits jetzt erhältlich, obwohl der Kontrahent noch gesucht wird. Heute ist der Gegner ein bestens bekannter: Die SVG Lüneburg kommt zum dritten Mal in dieser Spielzeit in die Max-Schmeling-Halle und wird Ruben

Schott & Co wie in bisher jedem Duell alles abverlangen. Alle wichtigen Informationen zu diesem Match gibt es mit dieser zwölften Ausgabe unseres Spieltagsmagazins VOLLEY MAX wieder in die Hand. Die Heftmitte gehört diesmal Kapitän Angel Trinidad und so freut sich der Spanier nach dem Spiel auch auf Euren Besuch am Fanshop. Gemeinsam mit unserem Medienpartner RAZ Verlag wünschen wir viel Spaß mit dem Magazin.

**Vielen Dank
Euer BR Volleys Team**

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kawah Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier

VERLAG & GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82-0
Telefax: 030 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht



Erster gegen Zweiter

Kür in der Zwischenrunde

Zwischen den zwei Spielen im Viertelfinale der CEV Champions League sind die BR Volleys auch in der Volleyball Bundesliga wieder gefordert. Am heutigen Sonntag gastiert die SVG Lüneburg zum letzten Heimspiel vor den Playoffs in der Max-Schmeling-Halle. Der zweite Auftritt vor den eigenen Fans binnen fünf Tagen verspricht erneut Top-niveau, schließlich empfängt der Erste der Tabelle den Zweiten.

Lüneburg ist ohne Frage der Bundesliga-Konkurrent, gegen den sich die BR Volleys in dieser Saison bisher am schwersten tun. Erst vor einem Monat bissen sich die Berliner an der nimmermüden Block-Abwehr der „LüneHünen“ die Zähne aus. Die 0:3-Niederlage in der LKH-Arena setzte die Hauptstädter in der Zwischenrunde

unter Zugzwang, doch zwei anschließende Siege gegen Friedrichshafen und Düren brachte seitdem Gewissheit: Platz eins ist dem Deutschen Meister bis zu den Playoffs nicht mehr zu nehmen. Die Gäste von Trainer Stefan Hübner wollen derweil ihren frisch erklommenen zweiten Platz verteidigen. Spannung ist angesichts der Tabellenkonstellation hinter den Berlinern an den letzten zwei Spieltagen jedenfalls garantiert. Lüneburg (10 Pkt) sind Friedrichshafen (9 Pkt) und Düren (8 Pkt) auf den Fersen.

Mit 17 Zählern auf der Habenseite können die Männer von Headcoach Cedric Enard diesem Rennen um Rang zwei recht entspannt zuschauen und gleichzeitig das Zünglein an der Waage sein. Am letzten Spieltag reisen die BR Volleys an den



Bodensee. „Für uns geht es darum, bis zu den Playoffs im Rhythmus zu bleiben. Egal, wie es in der Tabelle aussieht, gegen gute Gegner will man immer ein gutes Spiel machen. Aus dem letzten Match gegen Lüneburg sollte jeder Motivation ziehen können. Außerdem kommen auch am Sonntag wieder viele Zuschauer, die wir begeistern wollen“, widerspricht Mittelblocker Anton Brehme möglichen Sorgen, die Berliner müssten den Zugang zu diesem fünften Schlagabtausch mit den Niedersachsen in dieser Saison lange suchen. Energie haben Brehme & Co auch aus dem Champions-League-Abend am Mitt-

„Für uns geht es darum, bis zu den Playoffs im Rhythmus zu bleiben. Egal, wie es in der Tabelle aussieht, gegen gute Gegner will man immer ein gutes Spiel machen.“

woch mitnehmen können. Wenngleich Sir Sicoma Monini Perugia eindrucksvoll demonstrierte, wie hoch die Trauben an der Weltspitze hängen, kämpften die BR Volleys bis zum Schluss. Die Italiener hatten auf die meist starken Aufschläge der Hauptstadt in nahezu jeder Situation eine Antwort parat und stellten ihre Weltklasse ein ums andere Mal unter Beweis. Immerhin mit einem Satzgewinn konnte das Heimteam sich und das frenetische Publikum belohnen. Geknickt waren die Männer in Orange dennoch, werden sich aber für das heutige Match wieder aufrichten.

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
2	Satoshi Tsuiki	Libero	16.01.92	174	JPN
3	Antti Ronkainen	Außenangriff	11.08.96	191	FIN
5	Nehemiah Mote	Mittelblock	21.06.93	203	AUS
6	Johannes Tille	Zuspiel	07.05.97	184	GER
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Ángel Trinidad	Zuspiel	27.03.93	192	ESP
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Sašo Štalekar	Mittelblock	03.05.96	214	SLO
13	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER
17	Marek Sotola	Diagonal	05.11.99	208	CZE
18	Matheus Krauchuk	Diagonal	04.11.97	201	BRA

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Cédric Enard	Trainer	20.03.76	FRA
Lucio Oro	Co-Trainer	19.04.77	ITA

GEMEINSAM EIN STARKES TEAM

Danke an alle Fans, Spieler und Sponsoren – weiter so! Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche 12. Saison!



SVG Lüneburg



Foto: Florian Treiber

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Joseph Worsley	Zuspiel	16.06.97	185	USA
2	Pearson Eshenko	Mittelblock	16.10.97	204	CAN
4	Jordan Ewert	Außenangriff	18.03.97	194	USA
5	Auke van de Kamp	Außenangriff	31.07.95	202	NED
6	Gage Thomas Worsley	Libero	21.10.98	188	USA
8	Theo Mohwinkel	Universal	22.11.02	196	GER
9	Hannes Gerken	Zuspiel	29.05.98	187	GER
10	Yann Niclas Böhme	Diagonal	02.08.97	204	GER
11	Xander Ketrzynski	Universal	27.01.00	208	CAN
12	Lukas Maase	Universal	28.08.98	212	GER
16	Jordan Ralph Schnitzer	Mittelblock	28.07.99	198	CAN
17	Colton Mark Cowell	Außenangriff	04.03.97	185	USA

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Stefan Hübner	Trainer	13.06.75	GER
Bernd Schlesinger	Co-Trainer	10.03.59	GER



Berlin Recycling GmbH
Monumentenstraße 14
10829 Berlin

(030) 60 97 20 0
info@berlin-recycling.de
www.berlin-recycling.de

BERLIN
RECYCLING 
Gebt alles!



Den Gegner im Blick Längst eine Ära

Dass er mal so lange bei einem Klub bleiben würde, das hätte sich Stefan Hübner als Spieler wohl kaum vorstellen können. Der junge Hübner machte in seiner aktiven Karriere, die in der Saison 1992/93 beim Eimsbütteler TV begann und 19 Jahre später bei evivo Düren endete, Station bei insgesamt elf Vereinen in Deutschland und Italien, darunter waren auch zwei Jahre beim SCC in Berlin (1998 – 2000). Als Trainer aber ist der in Bielefeld geborene und in Hamburg aufgewachsene Hübner zügig sesshaft geworden. Nach einem Jahr als Co-Trainer beim belgischen Spitzenverein Noliko

Maaseik und einem weiteren als Chefcoach bei der TSG Solingen Volleys, die er auf Platz drei in der 2. Bundesliga Nord führte, schlug er 2014 seine Zelte bei der SVG Lüneburg auf. Und wie es aussieht, werden die Zeltstangen in den nächsten Jahren auch nicht abgebaut: Vor dem Heimspiel in der Zwischenrunde gegen die BR Volleys verkündeten der Verein und der einstige Weltklasse-Mittelblocker vorzeitig die Verlängerung des Vertrags um weitere fünf Jahre. Offenbar beflügelte das auch die Mannschaft, die am 11. Februar gegen die Berliner mit 3:0 siegte.

Foto: Justus Stegemann

KURIOSES & WISSENSWERTES

An der Linie

Wie oft schlagen Bundesliga-Spieler in einer Saison eigentlich auf? Betrachtet man die aktuellen Zahlen aus Haupt- und Zwischenrunde, sind Joe Worsley (275 mal) und Jordan Ewert (270 mal) ganz vorn dabei. Nur Michal Superlak schwang bisher noch häufiger durch (278 mal). Bei den BR Volleys stand Hannes Tille am häufigsten an der Linie (246 mal).

Bäumchen wechsele dich

Lukas Maase war in dieser Saison eigentlich als erster Diagonalspieler bei Lüneburg vorgesehen und bekleidete diese Position auch bis vor Kurzem. Nun scheint es mit Mittelblocker Xander Ketrzynski eine Rochade gegeben zu haben. Zuletzt gegen Friedrichshafen wurden die Rollen, die beiden nicht fremd sind, erstmals getauscht – mit Erfolg, Lüneburg siegte 3:1.

Out of System

... heißen der Podcast und die Instagram-Seite der SVG-Spieler Joe und Gage Worsley, die diese gemeinsam mit dem Zusprieler von Halkbank Ankara, Micah Ma'a betreiben. Dort nehmen die Jungs kein Blatt vor den Mund und sprechen über alles, was die Volleyballwelt bewegt. Wer also amerikanisches Englisch mit ordentlich Dialekt versteht ... viel Spaß!

DAS BERLINER KULT-THEATER



**prime
time
theater**

präsentiert

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



ESSEN

TRINKEN

+ THEATER

JETZT WIEDER MIT FLAMMKUCHEN

Unser aktuelles Programm



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



März

WILD WILD WEDDING



Ein Schwestern-Western



von den Machern von

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

April



Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de



DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

BORSIG

Prd Bank Berlin-Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN

RBD. Druckerei

RAZ Verlag

Geschwister-Klopfer Verlag Berlin - Brandenburg

gefördert durch

NEU START KULTUR

Stefan Hübner und die „LüneHünen“, das sieht nach einer Never-Ending-Story und vielleicht sogar wahrer Liebe aus. Die aktive Karriere lag erst drei Jahre zurück, als er als Cheftrainer der TSG Solingen am 8. Februar 2014 zum Spitzenspiel der 2. Liga Nord bei den Lüneburgern antrat und in einem dramatischen Match 3:2 gewann. Die SVG stieg als Vizemeister dennoch auf, aber auf dem Trainerstuhl hatte man Handlungsbedarf. Der damalige Coach Michael Merten, heute Übungsleiter der Sitzvolleyballer des SCC, wollte den Weg ins Oberhaus nicht mitgehen. Die Lüneburger erinnerten sich an Hübner, eine Anfrage fiel auf fruchtbaren Boden. Der damals 38-Jährige hatte wohl Feuer gefangen, war von der Atmosphäre in der „Gellersenhölle“, von den begeisterungsfähigen Fans und von den Zielen des Clubs angetan.

Eine Etage höher begann dann im Herbst 2014 eine gemeinsame Erfolgsgeschichte des Vereins mit dem 245-maligen Nationalspieler, die bis dato u. a. drei Pokalfinalteilnahmen und in der Bundesliga in jeder Saison den Einzug in die Playoffs, dabei viermal bis ins Halbfinale, brachte. Die SVG gehört inzwischen zu den deutschen Top-Clubs und hat in dieser Saison auch auf europäischer Bühne Spuren hinterlassen. Im CEV-Cup schafften es die Niedersachsen bis in die Playoffs, scheiterten hier knapp an Modena Volley.

Hübner ist mittlerweile der dienstälteste Trainer der Liga, nachdem sich im letzten Sommer Max Hauser in Herrsching ins Management zurückgezogen hat. Nun wandelt er langsam auf den Spuren des ewigen Stelian Moculescu, der 19 Jahre am Stück in Friedrichshafen im Amt war (1997 bis 2016). Was hat ihn bewogen, gleich nochmal um fünf Jahre zu verlängern? „Die Arbeit hier, sowohl mit diesem Verein als auch unter diesen Rahmenbedingungen, macht mir weiterhin sehr viel Spaß“, wurde der 47-Jährige auf der Vereinshomepage zitiert. Nach Überlegungen mit der Familie sei der Entschluss gereift: „Wenn wir bleiben, dann für länger. Die Kinder fühlen sich hier wohl, der Jüngere wird im Sommer eingeschult. Meine Frau und ich fühlen uns auch wohl.“

Für ihn sei wichtig gewesen, dass nicht nur er, sondern viele andere im Verein den Antrieb hätten,



die Entwicklung weiter voranzutreiben: „Wenn ich das nicht spüren würde, wäre es schwierig. Es ist noch Potenzial da, sportlich, im Management, im Marketing. Wir sind längst noch nicht da, wo wir hin wollen, wo Vereine wie Berlin und Friedrichshafen stehen.“ SVG-Geschäftsführer Andreas Bahlburg fiel nach der begehrten Unterschrift jedenfalls ein Stein vom Herzen: „Ich bin froh und stolz, dass Stefan nicht nur verlängert hat, sondern das Erfolgsprojekt gleich um fünf weitere Jahre begleiten will. Er hat ja entscheidend zu der erfolgreichen Entwicklung beigetragen und im Verein, bei den Sponsoren und den Fans ein gutes Standing. Außerdem ist er in der Szene gut vernetzt und bekommt so mit unseren im Vergleich zu Berlin und Friedrichshafen bescheidenen Mitteln immer wieder interessante Spieler nach Lüneburg und entwickelt sie hier weiter.“

SPIEL,
SATZ, SIEG,
KARRIERE.



EIN SICHERER JOB MIT ZUKUNFT

Werde zum* zur Matchgewinner*in mit einem Berufseinstieg bei der Deutschen Rentenversicherung Bund!

Ein spannender Berufsalltag, Spaß bei der Arbeit, ein sicherer Arbeitsplatz und eine Aufgabe mit Sinnhaftigkeit“, so bringt Pauline die Gründe auf den Punkt, warum ihre Entscheidung für eine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten (Sozifa) bei der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin (DRV Bund) genau richtig war. Pauline ist eine von rund 300 jungen Menschen, die zum 1. September 2021 bei der DRV Bund in Berlin ihre Ausbildung zum* zur Sozifa begonnen haben. Neben dem Ausbildungsberuf **Sozifa** und **Fachinformatiker*in** startet zweimal im Jahr – einmal zum 1. April und zum 1. Oktober – auch das **Duale Studium „Sozialversicherungsrecht Rente, Reha und Versicherung“**. Weitere Studiengänge, etwa **„Sozialversicherungsrecht Prüfdienst“** oder **IT-Studiengänge** mit verschiedenen Schwerpunkten, beginnen jeweils im September bzw. Oktober eines Jahres. Mehr als **700 Ausbildungs- und Studienplätze** bietet die DRV Bund **jährlich** an ihren Standorten **Berlin, Stralsund, Gera und Würzburg** an.

SINNHAFTE UND EMOTIONAL

Das Klischee, dass es im öffentlichen Dienst langweilig und eintönig sei, kann Auszubildende Pauline nicht bestätigen. **„Meine Ausbildung ist durch den Wechsel zwischen Praxis und Theorie sehr vielseitig und lebensnah“**, sagt sie. Besonders der Kontakt mit den Kund*innen sei für sie bereichernd und abwechslungsreich. „Sich immer wieder auf neue Kundenfälle einzustellen und den Personen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie, etwa bei der Beantragung der Altersrente, zu unterstützen, macht mir besonders Freude.“ Denise kann Pauline nur zustimmen. Sie hat sich nach einer Aus-

bildung bei einer Bank für ein Duales Studium bei der DRV Bund entschieden. **„Besonders mag ich die duale Studienform und die Kombination aus Theorie und Praxis.“** Auch die Möglichkeit, die Karriereleiter weiter hochzusteigen, gefällt der jungen Frau. Für sie ist das Ziel nach dem Studium klar: „In zehn Jahren möchte ich Teamleiterin sein.“

SICHER UND PLANBAR

Bei ihrer Berufswahl waren für Denise aber auch noch ganz praktische Dinge wichtig, von denen alle Auszubildenden und Studierenden bei der DRV Bund profitieren. „Nach meiner erfolgreichen Abschlussprüfung bekomme ich einen sicheren und festen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst angeboten. Für alle, die Familie und Beruf unter einen Hut bekommen wollen, die perfekte Basis.“

Gute Gründe für eine Ausbildung oder ein Studium bei der DRV Bund:

- Übernahme-garantie
- Vermögenswirk-same Leistungen
- Faire Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Eigenes iPad für das digitale Lernen
- Modernes Lern-umfeld in den haus-eigenen LernLabs



Mehr Informationen unter:
start.driv-bund-karriere.de



Drückduell



#9 **Timothée Carle**

#4 **Jordan Ewert**



VS.



Außenangriff

Außenangriff

Alter **27** Größe **198** cm



Alter **25** Größe **194** cm

3,5 (9.)



Punkte pro Satz

4,2 (3.)

48,8 % (28.)



Angriffsquote

45,1 % (40.)

15 (15.)



Aufschlagpunkte

23 (1.)

*Bundesliga Saison 22/23, in Klammern die ligaweite Platzierung

MIKASA

PLAY WITH THE BEST!



OFFIZIELLER
BALLPARTNER



IN GERMANY AND AUSTRIA BY **HAMMER**

Foto: Conny Kurth

Ansetzungen & Tabellen

Stand 05.03.2023



Letzte Spiele	Ergebnisse	Ansetzungen	Datum
Düren vs. BR Volleys	1:3	KW-Bestensee vs. Herrsching	11. Mär 17:30
Giesen vs. KW-Bestensee	3:0	Giesen vs. Haching	11. Mär 20:00
Friedrichshafen vs. Lüneburg	1:3	BR Volleys vs. Lüneburg	12. Mär 15:00
Haching vs. Herrsching	0:3	Düren vs. Friedrichshafen	12. Mär 17:30
		VCO Berlin vs. Herrsching	13. Mär 18:30

Zwischenrunde 1-4

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 BERLIN RECYCLING Volleys	4	3	9:4	17
2	 SVG Lüneburg	4	2	8:7	10
3	 VfB Friedrichshafen	4	1	5:10	9
4	 SWD powervolleys Düren	4	2	7:8	8

Zwischenrunde 5-8

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 Helios Grizzlys Giesen	5	4	14:3	23
2	 WWK Volleys Herrsching	4	3	11:6	17
3	 Netzhoppers KW	4	2	6:9	11
4	 TSV Haching München	5	1	5:12	7
4	 VCO Berlin	2	0	0:6	2

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

Anzeigen@raz-verlag.de
oder (030) 43 777 82-0



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de





Saison
2022/2023

#10

Angel Trinidad

Zuspiel

Auszeit mit: Angel Trinidad

Der Capitán

Unser spanischer Spielführer Angel Trinidad ist um keinen Spruch verlegen und hält große Stücke auf Saso Stalekar.

Wer sollte Politiker werden?

Saso, er übt viel Druck auf jeden aus und könnte so großartige Arbeit für die Gesellschaft leisten.

Wer wäre in einem anderen Sport erfolgreich?

Anton in Badminton!

Wer hat den besten Kleidungsstil?

Ruben, dicht gefolgt von Tim.

Wessen Leben sollte verfilmt werden?

Codys! Ein echter Hollywood-Blockbuster mit amerikanischer Energie. Ich wäre der Erste im Kino!

Wer isst am meisten?

Wahrscheinlich sogar ich.

Wer steht am längsten vor dem Spiegel?

Adam, er achtet sehr auf sein Äußeres, weil er genau weiß, dass wir hier immer vor vielen Menschen spielen.

Von wem kannst Du am meisten lernen?

Von Nemo, wie man einmal ein gelassener Vater wird.

Welcher Angreifer „nervt“ Dich im Training am meisten?

Tim, weil er Tips mit Rechts, Links, durch die Beine und hinter dem Rücken spielen kann. Für Blocker ganz schlimm!

Wer schnarcht am lautesten im Bus?

Ich sitze recht nah an Nemo ...



Wer dürfte
Deine Biografie
schreiben?

Matheus, er kann
gut Geschichten
erzählen.

Wer bekommt die
meisten gelben
Karten in der
Saison?

Saso, aus dem
gleichen Grund,
warum er auch
Politiker sein sollte.

Wen würdest Du mit auf eine
einsame Insel nehmen?

Hannes, er würde eine Lösung
für unsere Situation finden.

Wer hat den
besten Musik-
geschmack?

Die Auswahl ist groß,
aber am Ende würde
ich mich für Ruben
entscheiden. Er gibt
jedem Tag einen
guten Vibe.

Wer hat den
schönsten
Aufschlag?

Entweder Marek oder
Tim, beide haben
einen genialen
Armschwung.

Wer hat die
schönsten
Beine?

Saso.

Wer hat die schönste Frisur?

Unsere Blondies hätten es sicher
gern, aber ich gehe mit Tim.



Der Nissan Qashqai

4 Jahre sorgenfrei fahren inkl. Wartung und Garantie¹

Z.B.: Nissan Qashqai Acenta 1.3 DIG-T MHEV 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin Hybrid, Neuwagen, Klimaautomatik, Apple CarPlay® und Android Auto, Rückfahrkamera, beheizbare Frontscheibe, Sitzheizung vorne, Lenkrad beheizt u.v.m.

€ 36.790,- Alter Preis¹

- € 6.800,- Ersparnis²

Sofort verfügbar!

= € 29.990,- e-Day Angebot¹

Nissan Qashqai Acenta 1.3 DIG-T MHEV 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke: 8,6 - 8,5; Stadtrand: 6,4 - 6,2; Landstraße: 5,5-5,4; Autobahn: 6,5-6,3; kombiniert: 6,4 - 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 145 - 142

¹Inkl. Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge 48 Monate Nissan 5★ Anschlussgarantie (36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie), 48 Monate Nissan Assistance und 48 Monate Nissan Service- Wartungsvertrag der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.nissan.de. Begrenzte Stückzahl. Abb. zeigt Sonderausstattung. ²Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis inklusive Wartung und Garantie.

AUTOHAUS
WEGENER
weil Vertrauen wichtig ist!

www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener Berlin GmbH

Am Julisturm 54, 13599 **Berlin-Spandau**

Buckower Damm 100, 12349 **Berlin-Britz**

Oranienburger Straße 180, 13437 **Berlin-Wittenau**

Wendenschloßstraße 26, 12559 **Berlin-Köpenick**

Autohaus Wegener GmbH

Zossener Landstraße 12, 14974 **Ludwigsfelde**

Wegener Automobile GmbH

Fritz-Zubeil-Straße 51, 14482 **Potsdam**

Auto-Center Wegener GmbH

Waldemarstraße 11a, 14641 **Nauen**



CEV Champions League

Riesige Kulisse, größeres Herz

Am Mittwochabend ließ Klubweltmeister Sir Sicoma Monini Perugia im Hinspiel des CEV Champions League Viertelfinals die Muskeln spielen. Die Saisonrekordkulisse von 8.213 Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle gab alles, um die BR Volleys zur Überraschung zu treiben, doch trotz einer beherzten Leistung setzte es gegen den Favoriten letztlich eine 1:3-Niederlage (18:25, 15:25, 25:23, 17:25). In drei Tagen (15. Mrz) reist der Tabellenführer der Volleyball Bundesliga zum Pendant der SuperLega zum Rückspiel nach Italien und darf sich dort noch einmal mit der Weltklassemannschaft messen.

STIMMEN ZUM SPIEL

Cedric Enard: „Man hat den physischen Unterschied gesehen. Perugia ist bekannt für die Aufschlagstärke und die haben sie heute auch hier in unserer Arena bewiesen. Wir standen das ganze Spiel unter einem Druck des Gegners, den wir so nicht gewohnt sind. Im dritten Satz war unsere Block-Abwehr effektiver und so konnten wir uns belohnen. Perugia kam hier als das überragende Team Europas her und jetzt wissen wir warum. Wir werden es in Italien noch einmal versuchen, aber das wird schwer.“

Es war, abgesehen vom Final Four 2015 und den Supers Final 2019, die größte Champions-League-Kulisse der BR Volleys-Geschichte und mit deren Unterstützung wurde alles gegen das Starensemble aus Perugia versucht. Die Italiener waren unbeeindruckt von einer starken Anfangsphase des Heimteams und es war zu Beginn eine Begegnung auf höchstem Niveau (13:13). Servierten die Berliner vom Start weg bärenstark, steigerte sich in der Folge der italienische Tabellenführer in diesem Element und erzielte daraus reihenweise Breakpunkte zum ersten Satzgewinn (18:25).

Kaweh Niroomand: „Wir konnten die Sätze phasenweise ausgeglichen gestalten, aber am Ende entscheidet die Konstanz. Unsere Mannschaft hat wie der Gegner sehr gut aufgeschlagen, doch Perugia hat selbst dann aus schwierigen Situationen fast immer Lösungen gefunden. Das war der größte Unterschied heute. Wir haben ein Volleyballfest gesehen, wie es das in Deutschland und vielleicht sogar Europa nur selten gibt. Die Leute kamen, um ein großes Spiel zu sehen und sie haben eines bekommen.“

Im zweiten Durchgang mussten die BR Volleys früher abreißen lassen. Wieder war es der Ukrainer Oleh Plotnytskyi, der die Annahme des Deutschen Meisters (über)forderte (6:14). Perugia nutzte in diesem Satz nahezu jede Chance (10:21, 15:25). Cedric Enard, der zuvor kräftig durchgewechselt hatte, setzte nun wieder auf seine Startformation, einzig Cody Kessel blieb für Carle auf der Platte. Starzuspieler Simone Giannelli hatte zwar selten eine gute Annahme zum Arbeiten, aber trotzdem fanden er und seine Angreifer immer eine Lösung (9:9). Anton Brehmes Serie ließ den Volleyballtempel hoffen (16:14) und immer wieder konnten sich nun Sotola und Kessel gegen den Perugia-Block behaupten (22:20). Nach Tilles Ass zum Satzgewinn explodierte die Arena (25:23). Der Ballwechsel des Abends ging in Satz vier an den Deutschen Meister (1:1), der vierte Spielabschnitt aber wieder an das Topteam. Mit Wilfredo Leons Service sammelten die Italiener Breaks (12:17) und zum Matchende verloren die Berliner etwas den Faden (17:23, 18:25). Diagonalangreifer Kamil Rychlitzki war der eine Perugia-Star aus vielen, der am Ende MVP-Gold erhielt.



BR Volleys Formation

Timothée Carle + Ruben Schott (AA), Anton Brehme + Nehemiah Mote (MB), Johannes Tille (Z), Marek Sotola (D) und Satoshi Tsuiki (L) | Eingewechselt: Adam Kowalski, Cody Kessel, Angel Trinidad, Antti Ronkainen

Topwerte

Sotola 18 Punkte, 1 Ass | Kessel 9 Punkte, 2 Blocks
Mote 9 Punkte, 2 Blocks

Wir machen Dir Deinen Tag so richtig COSY:

**Stark und mit Hochdruck
gegen den Schmutz –
faire Pflege für Lack,
Felgen und Unterboden**



**Ab 17 Uhr
kräftig sparen!**

**—Seit 1966—
Ihre Experten
für pflegende
Auto-Wäsche!**

**Die bessere Autowäsche
18x in und um Berlin
www.cosy-wasch.de**



DVV-Pokal zurück in Berlin

Am 26. Februar gewann das BR Volleys Team zum sechsten Mal in der Vereinsgeschichte den DVV-Pokal. Die Rückkehr der Trophäe in den Volleyballtempel wurde Mittwoch beim Champions-League-Spiel entsprechend zelebriert. Pokalhelden aus fast 30 Jahren präsentierten den Cup den Zuschauern und gaben ihn zum Abschluss in die Hände des aktuell verletzten Saso Stalekar, der das Publikum anschließend im Interview mit ein paar Worten auf Deutsch begeisterte.





WELCHE **FANARTIKEL** HAST DU SCHON?



ERHÄLTlich
IM **FANSHOP**
UND IM
ONLINESHOP

www.br-volleys-shop.de

Der BOUNCE HOUSE Moment der Woche

Das Spieler-Ranking



Trainer und Bounce House Chat sind sich einig: Anton Brehme ist der beste Mittelbocker der Liga. Im Januar waren die Coaches aller Bundesligaver-eine aufgerufen, je Position die besten Spieler der Liga zu ranken. Die gleiche Möglichkeit hatte auch der Chat und die Bounce House „Redaktion“. Seit der letzten Woche ist Bescherung für die Fans und los ging es auf Youtube mit den Top-10 Mittelblockern. Im Trainer-Ranking steht Anton auf Eins, Jordan Schnitzer (LUN) auf Zwei und Aleksandar Nedeljkovic (VFB) auf Drei. Aus Berliner Sicht kann man mit diesen Podest sicher zufrieden sein. Schließlich hat Anton im Block noch Potenzial, macht dieses minimale Defizit aber durch seine spektakulären



Angriffe und Aufschläge wett. Der Bounce House Chat kam in seiner Einschätzung auf ein ähnliches Ergebnis: Brehme vor Schnitzer, aber der dritte Platz geht wieder in die Hauptstadt. Nehemiah Mote ist in der Wahrnehmung der Zuschauer wesentlich höher eingeschlagen als Nedeljković. Der kam beim Ranking des Chats nur auf Platz acht und ist damit noch hinter Saso Stalekar. In dieser Woche folgte das Top-5 Libero Ranking, in dem Satoshi Tsuiki fast alle Beteiligten überzeugt hat. Die vollständigen Ranglisten sind auf dem Bounce House Instagram-Account zu finden. Zusätzliches Videomaterial gibt bei Spontent auf YouTube – schmeckt. **Tassilo Bade**

Foto: Andreas Gora



NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.

GASAG

ENERGIEWENDE IST WIE KÜSSEN:

KANN MAN NICHT ALLEINE.

Manches wird größer, wenn wir es teilen. Zum Beispiel die Leidenschaft für eine lebenswerte und CO₂-neutrale Zukunft. Gehen wir mutig gemeinsam neue Wege!

www.gasag.de/neudenken



STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal

wenn man gemeinsam

etwas bewegt



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de

Das Trio gehört zu den Gründern des Fanblocks



Vom Fanclub 7. Mann

Der erste Fan des SCC – Günter Herith

Es begann im Jahr 1994, als ich Geschäftsführer der Volleyball-Abteilung des SCC war. Zu dieser Zeit gab es bei unseren Heimspielen in der Sporthalle Sömmeringstraße noch keinen Fanblock und Auswärtsfahrten waren etwas Exotisches. Im DVV-Pokal-Viertelfinale, auswärts beim 1. VC Hamburg, fiel mir auf der Gegentribüne ein Mann auf, den ich damals noch nicht kannte und der völlig allein unser Team mit einer lautstarken Glocke anfeuerte, es war Günter Herith. Ich lud ihn auf meine Tribünenseite ein und das war der Beginn unserer langjährigen Freundschaft. Das Spiel entschieden wir damals für uns, zogen in die Finalrunde in Friedrichshafen ein und feierten dort erstmals den Gewinn des DVV-Pokals – natürlich mit der lautstarken Unterstützung von Günter und seiner Glocke. Seitdem feuerte er unsere Mannschaften all die Jahre bei unzähligen Heim- und Auswärts-

spielen an. Seine Verbundenheit zu unserem Verein beschränkte sich jedoch nicht nur auf den Fanbereich. Er engagierte sich ehrenamtlich, half in der Organisation und war Delegationsleiter bei vielen Reisen in den Saisonvorbereitungen. Große Verdienste erwarb er sich im Jahr 2000 mit der Einführung einer computergestützten und medienorientierten Wettkampfanalyse in der Bundesliga. Als sich die Geschäftsstelle personell verstärkte, beschränkte er sich fortan auf das Fan-Dasein und war mit Bernd Paul bei allen bedeutenden Auswärtsspielen dabei. Beide haben großen Anteil daran, dass der Fanblock des „7. Mann“ und die Fan-Freundschaft zu anderen Vereinen der Bundesliga enorm gewachsen sind. In den letzten Jahren hat sich Günter aus gesundheitlichen Gründen etwas zurückgezogen. Seine Glocke hatte er mir bereits vor einiger Zeit übergeben. Sie wird von mir in Ehren gehalten.



Treffen zum 70. Geburtstag von Günter Herith im Februar 2023

Der „7. Mann“ bedankt sich ganz herzlich bei Günter Herith, unserem Fan der ersten Stunde, der kürzlich das 70. Lebensjahr vollendet hat und wünscht ihm alles Gute! Mit dem nunmehr sechsten Pokalsieg im Februar hat die Mannschaft 29 Jahre nach dem ersten Cup ein kleines Geschenk beigesteuert.

Von Günter Trotz



Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern und Unterstützern!



Von den VolleyTigers Endlich wieder Mannheim



Nach drei Jahren konnten wir erneut die Reise zum Pokalfinale nach Mannheim antreten und wurden nicht enttäuscht. Auf eine entspannte Busreise folgte direkt am Einlass das Aufeinandertreffen mit den Fans anderer Vereine und so wurde sich ausgetauscht und über Sieg oder Niederlage gefrotzelt. Wie man sich vorstellen kann, gingen die Meinungen dabei auseinander. Alle waren sich allerdings in einem einig - gefeiert wird, egal wie die Spiele ausgehen.

Nach dem ersten verlorenen Satz war klar, dass es nicht nur auf die Mannschaftsleistung ankommen würde, sondern auch wir Fans eine wichtige Rolle innehaben. Also noch mehr anfeuern, lauter schreien und kräftiger trommeln. Und siehe da, das Team kämpfte sich zurück und holte verdient den Pokalsieg. Nach dem Matchball gab es auf den Sitzen kein Halten mehr. Schnell liefen wir im Block Richtung Spielfeldrand, um an der Bande zu gratulieren und gemeinsam zu feiern. Das ließen sich die Spieler nicht nehmen und kamen nach den offiziellen Fotos und Interviews in die Fankurve. Ist es das, was Mannheim ausmacht – die Party nach dem gewonnenen Pokal? Weit gefehlt. Nach Spielende trafen sich die Fans, Mitarbeiter und

Spieler beider Mannschaften in der Fanzone, kamen ins Gespräch und feierten, wie vor dem Spiel versprochen, zusammen. Jetzt gab es auch die Möglichkeit für persönliche Gratulationen und Fotos. Wer glaubte, sich nur Autogramme holen zu können, wurde überrascht. Denn Ruben Schott fragte jeden Fan, der ihn ansprach, ebenso nach einer Unterschrift auf seinem Hut – große Augen auf Fanseite inklusive. Nach der offiziellen Siegerehrung ging es nachts noch nach Hause und auch da gab es noch eine letzte Überraschung. Denn wen trafen wir auf der Heimreise auf dem Rastplatz? Richtig, feiernde Spieler. Aber, was auf dem Rastplatz passiert, bleibt auf dem Rastplatz. Es sei nur so viel verraten: Die Mannheimfahrt hat sich wieder gelohnt. Wenn Ihr auch mit uns die Mannschaft unterstützen wollt, meldet Euch gern bei uns am Fanstand in der Max-Schmeling-Halle oder schreibt uns unter info@volleytigers.de.

**Wir bieten für die nächsten
Auswärtsspiele Public Viewing an:**

**15.03.2023, 20.00 Uhr – Sir Sicoma Perugia
19.03.2023, 17.30 Uhr – VfB Friedrichshafen**

NEU



Aus der Welt. Aus der Weltstadt.

Wir haben unsere Website und App neu erfunden.
Mit mehr Inhalten aus der Welt, Deutschland, Berlin und den Bezirken.
In einem neuen Design. Erleben Sie die Nummer 1 aus der Hauptstadt.

GUTSCHEIN
14,99 €

Wir schenken Ihnen zum Start 30 Tage
unbegrenzten Zugang mit Tagesspiegel Plus.

Jetzt Code TSP-2022-A10 einlösen:
tagesspiegel.de/unbegrenzt



Alle Heimspiele 2022/2023

Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
16.10.22	So	16:00	 VfB Friedrichshafen	3 : 1
22.10.22	Sa	17:30	 WWK Volleys Herrsching	3 : 0
08.11.22	Di	19:30	 Hebar Pazardzhik (BUL)	3 : 2
12.11.22	Sa	17:30	 Helios Grizzlys Giesen	3 : 0
24.11.22	Do	19:30	 SVG Lüneburg	3 : 2
10.12.22	Sa	15:00	 TSV Haching München	3 : 0
13.12.22	Di	19:30	 Halkbank Ankara (TUR)	0 : 3
04.01.23	Mi	19:30	 SVG Lüneburg	3 : 1
07.01.23	Sa	17:30	 Energiequelle Netzhoppers	3 : 0
18.01.23	Mi	19:30	 SWD powervolleys Düren	3 : 1
25.01.23	Mi	19:30	 Aluron Zawiercie (POL)	3 : 0
04.02.23	Sa	20:00	 SWD powervolleys Düren	3 : 0
15.02.23	Mi	19:30	 Ziraat Bank Ankara (TUR)	3 : 2
19.02.23	So	17:30	 VfB Friedrichshafen	3 : 0
08.03.23	Mi	19:30	 Sir Sicoma Monini Perugia (ITA)	1 : 3
12.03.23	So	15:00	 SVG Lüneburg	

Bundesliga CEV Champions League Pokal



Alle Termine stets auf www.br-volleys.de





SPIELBANK BERLIN

**Wir wünschen den BR Volleys
ein erfolgreiches Spiel!**

**Besuchen Sie uns am
Ku'damm 31!**



**Sie finden uns außerdem hier:
Potsdamer Platz | Am Fernsehturm | Ellipse Spandau**

**Machen Sie Ihr Spiel am Ku'damm 31:
American Roulette | Automatenspiel | Black Jack**

www.spielbank-berlin.de



Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter:
www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.-Do. 10-22 Uhr,
Fr.-So. 10-18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

GEMEINSAM EIN STARKES TEAM



Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam mit den BERLIN RECYCLING Volleys erreicht haben. Für den Sport. Für den Nachwuchs. Für Berlin. Auch in herausfordernden Zeiten setzen wir gemeinsam Zeichen für ein zukunftsfähiges und lebenswertes Berlin. Danke an alle Fans, Spieler und Sponsoren – weiter so! Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche 12. Saison!

Berlin Recycling GmbH
Monumentenstraße 14
10829 Berlin

(030) 60 97 20 0
info@berlin-recycling.de
www.berlin-recycling.de

Glas-Hotline: 0800 – 33 44 14 0



**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!